

Germany-Amberg: Construction work**OJ S 143/2017 28/07/2017****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum St. Marien Amberg AdöR

Postal address: Mariahilfbergweg 7

Town: Amberg

NUTS code: DE231 Amberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 92224

Country: Germany

E-mail: ausschreibung.ba4@klinikum-amberg.de

Telephone: +49 962138-0

Fax: +49 962138-1715

Internet address(es):Main address: www.klinikum-amberg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Spenglerarbeiten – Innenhöfe.

Reference number: N113-1

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Klinikum St. Marien Amberg | 4. Bauabschnitt – Nachlaufende Maßnahmen

— ca. 70 m Unterkonstruktion f. hinterlüftete Fassade;

— ca. 120 m² Blechdachschalung;— ca. 20 m² Dacheindeckung Titanzink;— ca. 70 m² Wandverkleidung Titanzink;— ca. 20 m² Gesimse;

— ca. 70 m Wandanschlüsse;

- ca. 100 m Attikaabdeckung;
- ca. 45 m Regenrohr DN 100;
- ca. 60 m Fensterbänke V2A-Stahl.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 50 852,00 EUR / Highest offer: 50 852,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45261213 Metal roof-covering work, 45261300 Flashing and guttering work, 45261310 Flashing work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE231 Amberg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Mariahilfbergweg 7 | 92224 Amberg.

II.2.4. Description of the procurement

Klinikum St. Marien Amberg | 4. Bauabschnitt – Nachlaufende Maßnahmen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 244-444876](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: N113-1

Title:

Spenglerarbeiten – Innenhöfe

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/03/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Koberger Haustechnik GmbH

Postal address: Sudetenstraße 3

Town: Cham

NUTS code: DE235 Cham

Postal code: 93413

Country: Germany

E-mail: info@koberger.de

Telephone: +49 997189320

Fax: +49 9971893230

Internet address: <http://www.koberger.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 50 852,00 EUR / Highest offer: 50 852,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- A) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabeportal unter <http://www.had.de> zur Verfügung gestellt. Bieter, die die abrufbaren Formblätter direkt unter der angegebenen URL heruntergeladen haben, werden darauf hingewiesen, dass ihnen nur nach Registrierung etwaige Bieterfragen, Bieterinformationen und etwaige Änderungen an den Formblättern mitgeteilt werden können.
- b) Die Beantwortung von Bieterfragen sowie die Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt über die in der

Veröffentlichung angegebene E-Mail-Adresse. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Bieterfragen absehen, die nicht über diese E-Mail-Adresse eingereicht werden.

c) Für das Angebot sind die hierfür zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden, die über das Vergabeportal abgerufen werden können.

d) Mehrfachbeteiligungen als Einzelbieter sowie als Mitglied einer Bietergemeinschaft sind nicht zulässig.

e) Rückfragen zu dieser Vergabebekanntmachung und zu den zur Verfügung gestellten Angebotsunterlagen werden wegen der Gleichbehandlung der Bewerber nur in Textform und anonymisiert

beantwortet. Der Auftraggeber behält sich vor eingehende Fragen, welche nicht mind. 6 Kalendertage vor dem Submissionstermin gestellt wurden, nicht mehr zu beantworten.

f) Das Angebot muss in einfacher schriftlicher Ausfertigung rechtsverbindlich unterschrieben, sowie einmal vollständig auf CD-Rom/DVD im verschlossenen Paket eingereicht werden. Mit der Angebotsfassung auf CD/DVD sind eine GAEB-Datei des bepreisten

Leistungsverzeichnisses und eine PDF-Fassung des bepreisten Leistungsverzeichnisses einzureichen. In Zweifelsfällen gilt die schriftliche

Angebotsfassung. Auf elektronischem oder auf andere Art übermittelte Angebote, insbesondere solche per E-Mail, sind nicht zulässig.

g) Der Auftraggeber behält sich vor, die Eignung der vorgesehenen Nachunternehmer zu prüfen und Auskünfte über die rechtliche und wirtschaftliche Verbundenheit des Nachunternehmens mit dem Bieter zu verlangen. Der Auftraggeber kann vom Bieter in der Vergabebekanntmachung bezeichnete Eignungsnachweise auch für die Nachunternehmer verlangen.

h) Das Angebot ist in Papierform abzugeben. Die Stellen der eingereichten Angebotsunterlagen, die eine Unterzeichnung des Bieters erfordern, müssen das Original einer mit dokumentenechtem Schreibmedium und eigenhändig gezeichneten Namensunterschrift aufweisen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken | Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Ein Nachprüfungsantrag ist weiter unzulässig, sofern der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/07/2017